



Gemeinderat Biebers

Sitzungsprotokoll Gemeinderatssitzung 26.05.2020

<u>Termin:</u>	26.05.2020		
<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr	<u>Ende:</u>	22.08 Uhr
<u>Ort:</u>	Gemeindehaus Biebers		
<u>Protokoll:</u>	Nina Lohmann		
<u>Anwesende:</u>	Marco Schömehl, Kerstin Langer, Werner Rockenbach, Bruno Lauer, Martin Wust, Mario Kasper, Nina Lohmann		
<u>Entschuldigt:</u>	Klaus Adamus		

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -
3. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Grünpflege im Allgemeinen und der örtlichen Streuobstwiese im Besonderen
4. Sachstand und Beschlussfassung zur Beantragung des Wasserrechts für bestehenden Brunnen am Pumpenhaus Heinzenbacher Straße
5. Sachstand und Beschlussfassung zur Vergabe von Reparaturarbeiten am Pumpenhaus Heinzenbacher Straße
6. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung von Abfallbehältern und Hundekotbeutel Spendern in der Bieberner Gemarkung
7. Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - nicht öffentlicher Teil -
2. Anfragen und Mitteilungen
3. Themen und Terminierung nächste Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der erste Beigeordnete Herr Marco Schömehl stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 12.05.2020 wird einstimmig angenommen.

3. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Grünpflege im Allgemeinen und der örtlichen Streuobstwiese im Besonderen

In der letzten Sitzung wurde angedacht die Streuobstwiese am Kriegerdenkmal Biebern nur einmal im Sommer zu mähen und im Herbst nochmals durch Mähen oder Mulchen kurz zu halten, um eine erhöhte Mäusepopulation zu verhindern.

Herr Ulrich Schömehl würde sich bereit erklären diese Aufgaben kostenfrei zu übernehmen.

Abstimmung:	Ja - Stimmen	7
	Nein - Stimmen	0
	Enthaltungen	0

Somit wird Herrn Ulrich Schömehl diese Aufgabe übertragen.

Die Grünpflege von Straßenrändern und Wegen innerhalb der Gemeinde verbleibt weiterhin in der Verantwortung von Herrn Bruno Lauer und Herrn Helmut Jakobi.

4. Sachstand und Beschlussfassung zur Beantragung des Wasserrechts für bestehenden Brunnen am Pumpenhaus Heinzenbacher Straße

Eine Nachfrage bei Dillig Ingenieure GmbH ergab, dass seitens der unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung einer Vergabe des Wasserrechts bei einem Tiefbrunnen voraussichtlich nichts entgegen steht.

Allerdings ist die Wasserentnahme dann auf 24m³/Tag begrenzt. Ist die angestrebte Entnahmemenge höher, wäre ein Antrag bei der oberen Wasserbehörde, SGD Koblenz, notwendig.

Das pauschale Honorarangebot der Firma Dillig für die hierzu notwendigen Ingenieurleistungen beträgt 4.284,00 €.

Abstimmung:

Wenn sich nach erneuter Prüfung bestätigt, dass die Gemeinde kein Wasserecht zum Betreiben einer Pumpe an dem Tiefbrunnen in der Heinzenbacher Straße besitzt, soll durch das Ingenieurbüro ein entsprechendes Wasserrecht bei der unteren Wasserbehörde beantragt werden.

	Ja - Stimmen	5
	Nein - Stimmen	2
	Enthaltungen	0

Herr Marco Schömehl wird den Sachverhalt bei der zuständigen Stelle klären.

5. Sachstand und Beschlussfassung zur Vergabe von Reparaturarbeiten am Pumpenhaus Heinzenbacher Straße

Dem Gemeinderat liegen drei Angebote von Firmen aus der Umgebung vor, die allerdings unterschiedliche Inhalte wiedergeben.

Ein Angebot schließt die geforderten Montageleistungen aus und wird daher nicht berücksichtigt, von den zwei verbleibenden Bietern soll die Firma LHW GmbH aus Reich als günstigster Bieter den Zuschlag erhalten.

Abstimmung:

Mit Erhalt des Wasserrechtes soll die Firma LHW als günstigster Bieter mit dem Austausch der defekten Pumpe und Steigleitung beauftragt werden.

Ja - Stimmen	7
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

6. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung von Abfallbehältern und Hundekotbeutelspendern in der Biebrerner Gemarkung

Frau Kerstin Langer und Frau Nina Lohmann erklären sich bereit mögliche Standorte für Mülleimer und Hundekotbeutelspender in der Gemarkung Biebern festzulegen. Geplant sind Aufstellungen im Bereich Michelbacher Heide, Zuweg Sportplatz, landwirtschaftlicher Weg Richtung Reich und Radfahrweg in Richtung Fronhofen.

Herr Martin Wust hat die Möglichkeit das benötigte Material über den Bauhof zu beziehen. Die Abholung des anfallenden Mülls wird von Frau Nina Lohmann übernommen und die Entsorgung findet über die Restmülltonne am Biebrerner Gemeindehaus statt.

Abstimmung:

Die Gemeinde stellt 1000 € für die Anschaffung und Installation von Mülleimern und Hundekotbeutelspendern bereit.

Ja - Stimmen	7
Nein - Stimmen	0
Enthaltung	0

Somit wird Herr Martin Wust beauftragt alles Notwendige beim Bauhof Simmern zu bestellen.

7. Anfragen und Mitteilungen

- Volker Reinartz wird beauftragt das Efeu entlang der Friedhofsmauer zurückzuschneiden.
- Volker Reinartz soll auch die Holzbänke auf dem Friedhof aufarbeiten. Zudem sollte ein Winterquartier für die aufgestellten Bänke der Gemeinde gefunden werden.
- Herr Günther Sehn wird erneut auf die notwendigen Arbeiten am Friedhof (Betonriegel und Auffüllen von Mutterboden) hingewiesen.
- Es besteht ein Angebot für einen Aufnahmewagen mit Rollen und Halterung für den Friedhof. Die Kosten belaufen sich auf 586,71 €. Dieses Angebot wird dem Friedhofzweckverband vorgelegt.
- Aktueller Stand Gemeinschaftsfeuerwehr Biebortal (zusammengestellt von Herrn Marco Gerhardy, Fronhofen)

Ausgangssituation:

Gemeinschaftsfeuerwehr aus den Orten Wüschheim, Reich, Biebern und Fronhofen

Wehren in den Orten bleiben nicht mehr bestehen, Fördervereine bleiben

Erstes Gespräch zwischen den WF und der Wehrleitung am 05.06.2018

zwei Folgegespräche, eines mit VG Bürgermeister Herrn Boos am 12.02.2019

wegen Fusion keine Bewegung bis zum 06.05.2020

Auftrag: schnellstmöglich Standort für Gerätehaus finden

Anforderung Gerätehaus:

Stellfläche für 2 Fahrzeuge Löschfahrzeug 20 Katastrophenschutz

Schlauchwagen Katastrophenschutz

Fahrzeughalle und Umkleiden müssen getrennt sein

Duschen müssen vorhanden sein

Absauganlage

benötigte Stellfläche 4,5 x 12,5 m pro Fahrzeug
muss zentral im Biebertal liegen (d. h. in Biebern oder in Reich)
möglichst an einer Hauptstraße, nicht in der Dorfmitte
genügend Platz für Gerätehaus, Übungsplatz und Parkplatz
Option auf Erweiterung sollte gegeben sein

Mögliche Standorte:

In Reich in der Nähe der Biebertalhalle

In Biebern oberhalb der Kirchen/des Friedhofs

Allgemeines:

Kosten - Fahrzeuge werden von der VG und dem Kreis übernommen

- Gerätehaus muss von den vier Gemeinden bezahlt werden

- Anmietung dann von der VG

Einmalige Chance für das Biebertal

- In der Bürgermeisterdienstbesprechung wurde die neue KiTa-Leitung Frau Alexandra Jung vorgestellt.
- In der Verbandsgemeinde soll eine pädagogische Koordinator/in eingeführt werden. Diese soll dauerhaft beschäftigt und beratend tätig sein.
- Die Verbandsgemeinde möchte einen neuen Flächennutzungsplan auf den Weg bringen.
- Für den geplanten Anbau an der KiTa Bi(e)berburg sind Baupläne erstellt worden, die dem Gemeinderat noch vorgestellt werden.
- Das Grab von Herrn Rudi Berg muss satzungsgemäß gestaltet werden. Die Angehörigen werden benachrichtigt.

Ende der öffentlichen Sitzung 21.31 Uhr